

Das erste MTB-Rennen in Rickenbach und das erste ÖKK Rennen Monte Tamaro haben nicht ganz wunschgemäss gestartet. Ich konnte jedoch in Savognin und Lugano zu einer langsam steigenden Form wechseln, welche sich fast über die ganze Saison hinzog.

Bei der Bündnermeisterschaft in Obersaxen fühlte ich mich in Topform und konnte auf dem 7. Platz der Open Kategorie ins Ziel fahren. Beim ÖKK Rennen in Chur welches ich mit Hochspannung erwartete, musste ich leider aufgrund eines Infektes pausieren. Zudem kam kurz darauf noch ein Schlüsselbeinbruch, der die Teilnahme an der Bündnerstrassenmeisterschaft mit Nino und Kate vermieste.

Beim Bergrennen Andeer – Juf und Chur – Arosa, aber auch auf den Mittenberg konnte ich in diesem Jahr neue persönliche Bestzeiten rausfahren.

Beim Orbea Bike Cup welcher ich eher so am Rande betrachtete und als Lückenfüller anschaute, durfte ich mich am Schluss überraschenderweise über den dritten Gesamtrang erfreuen. Bei den letzten zwei MTB Rennen in Huttwil und in Gstaad trotzte ich den sehr schlammigen und widrigen Bedingungen und durfte mich bei der Schlusswertung des Proffix Swiss Bike Cup über den 6. Gesamtrang freuen.

Adrian